

Information zur 1. Novelle zur **5. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung** (Stand 2.12.2021)

Mit **2. bzw. 6. Dezember 2021** treten die Regelungen der **1. Novelle zur 5. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung** in Kraft. Für die zahnärztliche Ordination ergibt sich daraus (**neu**):

- **Patient:innen sowie Begleitpersonen haben in geschlossenen Räumen eine FFP2-Maske ohne Ausatemventil zu tragen.** Einen Test- oder Impfnachweis müssen sie weiterhin **nicht** vorlegen.
- Für das **Ordinationsteam** gilt, dass Mitarbeiter:innen nur eingelassen werden dürfen, wenn diese einen **gültigen 2,5 G-Nachweis** vorweisen (zur Gültigkeit insbesondere von Testnachweisen siehe unten). Zusätzlich ist in geschlossenen Räumen **nun eine FFP2-Maske** zu tragen. Auch die Ordinationsbetreiber:innen haben einen 2,5 G-Nachweis bereitzuhalten.
- Ein zusätzlicher PCR-Testnachweis für Personen, die 2 G nachweisen können, ist **nicht erforderlich**.

„2,5 G-Nachweis“:

Folgende Nachweise gelten alternativ als 2,5 G-Nachweise:

1. **Impfnachweis** über eine
 - ❑ **Zweitimpfung**, wobei diese nicht länger als **270 Tage (gilt ab 6. Dez. 2021)** zurückliegen darf und zwischen der Erst- und Zweitimpfung mindestens 14 Tage verstrichen sein müssen;
 - ❑ Impfung **ab dem 22. Tag** nach der Impfung bei Impfstoffen, bei denen **nur eine Impfung vorgesehen** ist, wobei diese nicht länger als **270 Tage (gilt ab 6. Dez. 2021)** zurückliegen darf;
 - ❑ Impfung, sofern mindestens 21 Tage vor der Impfung ein positiver molekularbiologischer Test auf SARS-CoV-2 bzw. vor der Impfung ein Nachweis über neutralisierende Antikörper vorlag, wobei die Impfung nicht länger als **270 Tage (gilt ab 6. Dez. 2021)** zurückliegen darf, oder
 - ❑ **Drittimpfung bzw. weitere Impfung**, wobei diese nicht länger als **270 Tage (gilt ab 6. Dez. 2021)** zurückliegen darf und zwischen dieser und der letzten Impfung **120 Tage** (bzw. nach der Impfung mit einem Impfstoff, bei dem nur eine Impfung vorgesehen ist, mindestens 14 Tage) verstrichen sein müssen.

NEUE Sonderregel: Von der Verkürzung auf 270 Tage sind Personen ausgenommen, die zwei Mal geimpft und genesen sind. Für diese Gruppe ist das Impfzertifikat vorerst **weiterhin 360 Tage** lang gültig.

2. **Genesungsnachweis bzw. ärztliche Bestätigung** über eine in den letzten **180 Tagen** überstandene Infektion mit SARS-CoV-2, die molekularbiologisch bestätigt wurde bzw. ein entsprechender **Absonderungsbescheid**.
3. Nachweis einer befugten Stelle über ein negatives Ergebnis eines **molekular-biologischen Tests** auf SARS-CoV-2 (PCR-Test), dessen Abnahme nicht mehr als **72 Stunden** zurückliegen darf.
 - Weiterhin ist unter Bedachtnahme auf die konkreten Verhältnisse durch **geeignete Schutzmaßnahmen** das Infektionsrisiko zu minimieren (z. B. durch Aufstellen von Plexiglaswänden im Rezeptionsbereich). Ordinationsbetreiber:innen können in ihren Ordinationen auch strengere Maßnahmen vorsehen.

➤ Informationen zur aktuellen behördlichen Vorgangsweise bei der Kontaktpersonennachverfolgung finden Sie auf der Webseite des Ministeriums unter „Erlässe“: <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Rechtliches.html>.